

Gut gelaunt mit Fleckli, Hopf'n-Hexen und Grazy Girls

Spalter Narren starteten mit dem Krönungsball in die närrische Session — Prinz Nico I. und Prinzessin Jenny I. übernahmen das Zepter

VON HORST KUHN

Mit der Inthronisation des Faschingsprinzenpaares für die Session 2018 hat in der Hopfen- und Bierstadt für die Aktiven der Karnevalsgesellschaft und für das närrische Volk die „fünfte Jahreszeit“ begonnen.

SPALT – Erstmals fand der Krönungsball im beheizten Festzelt am Kornhausparkplatz statt, welches bis zum Ende der Faschingszeit die „Hochburg des Spalter Faschings“ ist. Hier konnte Vorsitzender Jürgen Meisl eine Reihe von Honoratioren aus Politik, Wirtschaft und Kultur begrüßen. Ein Willkommen galt den vielen Ehrensenatoren, unter ihnen Bürgermeister Udo Weingart, den Ehrenmitgliedern, Sponsoren und Gönner des Vereins. Mit Franz „Mecki“ Binder wurde der Ehrenpräsident des Fastnachtsverbandes Franken (FEN) begrüßt. Gemeinsam mit Richard Willanzheimer, dem Betreuer der fördernden Mitglieder Bezirk Mittelfranken in der FEN, übergab er im Laufe des Abends an Stefanie Merk für deren Mitarbeit zum Erhalt der Kultur und des Brauchtums der Fränkischen Fastnacht die Ehrennadel in Silber. Mit dem Förderorden der FEN wurde Michael Kopp geehrt, der sich unter anderem beim Schmücken des Festzeltes einbringt.

Unter den Klängen des Narrenmarsches und mit lautem „Spalt Aha“ zogen die rund 100 Aktiven in das bunt ausgeschmückte Festzelt ein. Allen voran die kleinen „Hopfensprossen“, gefolgt von der Jugend- und der Juniorengarde, den Spalter „Fleckli“ und „Hopf'n-Hexen“, den Tanzmariechen, einem Tanzduo, Elferäten und Ratsdamen. Präsident Otto Hausmann stellte das Prinzenpaar für die nächsten Wochen vor: „In der fünften Jahreszeit regieren in der Hopfen- und Bierstadt Spalt Prinz Nico I. (Nico Brauske) und ihre Lieblichkeit Jenny I. (Jennifer Poque). Ihnen zur Seite stehen die beiden Hofdamen Sandra Poque (Mutter der Prinzessin), Karin Pröbster und als Hofmarschall Thomas Pröbster“.

Ein besonderer Willkommengruß galt den anwesenden Prinzenpaaren Frederic I. & Nawin I. (Ehepaar Rockefeller) samt Hofstaat von der Patengesellschaft „Mönchswaldfuchse mit Präsident Bernhard Lederer und Vorstand Andreas Gracklauer und das amtierende Prinzenpaar von der KaGe Treuchtlingen Prinz Daniel I. (Daniel Wagner) mit seiner Lieblich-



Mit der Prunksitzung startete die Karnevalsgesellschaft Spalt in die fünfte Jahreszeit. Im Festzelt mit dabei war natürlich auch der närrische Nachwuchs der Hopfen- und Bierstadt.

Fotos: Horst Kuhn

keit Andreas II. (Andreas Wagner) samt Prinzengarde und Präsident Patrick Geiger.

Ganz leicht fiel es Bürgermeister Udo Weingart, dem neuen Prinzenpaar den Schlüssel und das Zepter der Hopfen- und Bierstadt als Zeichen der Macht zu übergeben. „Im Stadtsäckel ist sowie kein Geld“, kommentierte er die Übergabe.

Nach dem Prinzenwalzer startete ein sehr abwechslungsreiches Programm gespickt aus Faschingsbrauchtum, Garde- und Showtanz. Viel Jugendarbeit wird bei den Spalter Narren geleistet. Das zeigte sich beim Auftritt der Minifuchse-, der Jugend-, der Junioren- und der Prinzengarde, die ihre Gardemarschzüge in Perfektion



Nico I. (Nico Brauske) und Jenny I. (Jennifer Poque) nahmen im Beisein von Präsident Otto Hausmann von Bürgermeister Udo Weingart den Stadtschlüssel und das Zepter der Stadt Spalt entgegen.

darboten. Auch die Tanzmariechen Miriam Alt, Lara Fischer, Angelika Zeiner, Vanessa Bartsch, Tina Arnold und die erstmals als Tanzduo auftretende Jugendlichen Vanessa Bartsch und Roman Wist zeigten in ihren Tänzen höchste Schwierigkeitsgrade an Saltos, Überschlagen und Spagats. Höhepunkt war das Solistenmedley, bei dem die Jugendlichen gemeinsam ihr Können unter Beweis stellten.

Ihren Showtanz „Black und White“ brachten die „Crazy Girls“ in Perfektion zur Aufführung, die „Mini-Fleckli“ und die Gruppe „Schautanz Fleckli“ überzeugten mit Hebefiguren und menschlichen Pyramiden. Die „Hopfen Hexen“ brauten ihren eigenen Biersud und erstmals

boten die „Spalter Bixxn“ einen Showtanz. Die Gruppe, hervorgegangen aus der Tanzgruppe „Mutti“, erntete viel Applaus.

Stargast des Abends war der aus der „Fastnacht in Franken“ bekannte Wolfgang Düringer aus dem unterfränkischen Gochsheim. Angestellt als Aushilfskellner, berichtete er von so machen Erlebnissen und Ereignissen zum einem aus dem Berufsbild einen Oberkellners und zum anderen aus privaten Dingen. Dem Humoristen, der schon des Öfteren in Spalt zu Gast weilte, fiel bei seiner Anreise auf, dass das mitgeführte Navi-Gerät nicht auf die ehemalige Stadthalle hinwies, die der Abrissbirne zum Opfer fiel. Mehrmals sei er im dortigen Kreisverkehr „umhergekurvt um die Antwort zu erhalten: „Sie haben ihr Ziel erreicht.“

Neue Senatoren

Wie bei Fastnachtsitzungen üblich, erfolgten die Verleihung des Gesellschaftsordens, auf dem der Hinweis auf das Freundschaftstreffen angebracht ist, und die Ernennung neuer Ehrensenatoren. Vorsitzender Jürgen Meisl übergab Narrenkappe und Narrenkette an Johannes Braun, den Inhaber des Kino „Mowieworld“ in Gunzenhausen, an Festwirt Roland Rächinger (Bieswang) und Matthias Bittner, den Gastronom des Landgasthofes „Krone“ in Ramsberg.

Erst weit nach Mitternacht endete der offizielle Teil des Krönungsballs, doch Tanzbegeisterte schwangen unter den Klängen der Show- und Stimmungs-kapelle „Sunrise“ noch das Tanzbein.

Weitere Höhepunkte des Faschings-treibens in Spalt sind am kommenden Wochenende das 24. Freundschaftstreffen des Bund Deutscher Karneval (mit Umzug) und am Faschingsdienstag, 13. Februar, der Umzug durch die Straßen der Stadt.

➔ Weitere Bilder: www.nordbayern.de/roth